

Rieser Tageblatt



Drahtdruck
Tageblatt Rieser
Bernstr. Nr. 20.
Postfach Nr. 22.

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Das Rieser Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Gersdorf, des Amtsgerichts und der Anwaltschaft beim Amtsgericht Rieser, des Rates der Stadt Rieser, des Finanzamts Rieser und des Hauptzollamts Reichen befähigter bestimmtes Blatt.

Postkonditor:
Dresden 1550.
Stroßacker:
Rieser Nr. 22.

Nr. 215.

Montag, 15. September 1930, abends.

83. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Verkaufspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig ohne Zustellgebühr. Für den Fall des Eintreffens von Produktionsverzögerungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 39 mm breite, 8 mm hohe Schriftgröße (8 Säulen) 25 Gold-Pfennige; die 29 mm breite Reklameweise 100 Gold-Pfennige; getraubener und tabellarischer Satz 50%, Ausschlag, feste Texte, Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfällt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Rieser. Wöchentliche Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Papiere oder der Beförderungsanstalten — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Verkaufspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langen & Winterlich, Rieser. Geschäftliche: Grotzschke 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Rieser; für Anzeigenteil: Wilhelm Dietrich, Rieser.

Der neue Reichstag gewählt.

Großer Sieg der Nationalsozialisten. — Zunahme der Kommunisten. — Verluste der Mittelparteien.

Berlin. (Funkdruck.) Nach den beim Reichswahlleiter bis zum 15. September 1930 vormittags eingingenen vorläufigen amtlichen Meldungen der Reichswahlleiter ist das Gesamtergebnis der Reichstagswahl folgendes:

Es wurden abgegeben für:	
Sozialdemokraten	8 572 016 Stimmen 143 Mandate bisher 163
Deutschnationale	2 458 497 „ 41 Mandate bisher 73
Zentrum	4 128 929 „ 68 Mandate bisher 62
Bayerische Volkspartei	1 058 556 „ 19 Mandate bisher 16
Kommunisten	4 587 708 „ 76 Mandate bisher 54
Deutsche Volkspartei	1 576 199 „
Christl. Soj. Volksdem.	81 558 „
Deutsche Staatspartei	1 322 608 „ 20 Mandate bisher 25
Reichspartei des Deutschen Mittelst. (Wirtschaftspartei)	
1 379 359 „ 23 Mandate bisher 23	
Nationalsozialisten	6 401 210 „ 107 Mandate bisher 12

Deutsches Landvolk	1 104 727 St.	insgesamt 26 Mand.
Deutsch-Hannov. Partei	144 242 „	
Konservative Volkspartei	313 874 „	
Folkrechtspartei	271 931 Stimmen	
0 Mandat bisher 2		
Deutsche Bauernpartei	339 072 „	
6 Mandate bisher 8		
Landbund	193 899 „	
3 Mandate bisher 3		
Christl.-soj. Volksdienst	867 377 „	
14 Mandate bisher 0		
Nationale Kinderheiden		
Deutschlands	76 438 „	
0 Mandat bisher 0		
Sonstige Parteien	64 654 „	
0 Mandat bisher 0		

Die im Wahlkreis Nr. 14 (Wefer-Emd) auf den gemeinsamen Reichswahlvorschlag „Konservative WP. und Deutsch-Hannoversche Partei“ entfallenden Stimmen sind in der Stimmenzahl der Konservativen WP. enthalten. Die auf den kombinierten Reichswahlvorschlag Nr. 10, 14 und 16 (Landvolk) Deutsch-Hannoversche Partei und Konservative WP. entfallenden 26 Sitze werden sich voraussichtlich wie folgt verteilen: 18 Sitze Deutsches Landvolk, 5 Sitze Konservative WP. und 3 Sitze Deutsch-Hannoversche Partei.

Sachsens neue Reichstagsabgeordnete.

Die Namen der Abgeordneten, die noch nicht Mitglieder des vorhergehenden Reichstages waren, sind mit einem * versehen.

Deutschnationale Volkspartei

- Wahlkreis Dresden - Bautzen:**
1) Oberfinanzrat Dr. Paul Bang, Berlin-Tempelhof.
Wahlkreis Chemnitz - Zwickau:
1) * Hof- und Domprediger E. Doehring, Berlin.

Sächsisches Landvolk

- Wahlkreis Dresden - Bautzen:**
1) Guttsbesitzer Albin Domsch, Großenhainersdorf.
Wahlkreis Leipzig:
1) * Rittergutsbesitzer Karl Heinrich Sieber, Wiederort bei Döbeln.

Wirtschaftspartei

- Wahlkreis Dresden - Bautzen:**
1) Bäckereibesitzer Franz Blücher, Chemnitz.
Wahlkreis Leipzig:
1) Kaufmann Karl Zanderbach, Leipzig.
Wahlkreis Chemnitz - Zwickau:
1) Oberpostinspektor Ernst Lude, Chemnitz.

Deutsche Volkspartei

- Wahlkreis Dresden - Bautzen:**
1) Direktor Dr. Rudolph Schneider, Dresden.
Wahlkreis Leipzig:
1) Betriebsgeschäftsführer Otto Thiel, Leipzig.
Wahlkreis Chemnitz - Zwickau:
1) * Syndikus Dr. Georg Belkman, Chemnitz.

Deutsche Staatspartei

- Landesliste:**
1) * Journalist August Abel, Berlin.
2) Reichsminister a. D. Dr. Wilhelm Meißner, Dresden.

Christlich-Sozialer Volksdienst

- Landesliste:**
1) * Oberregierungsrat Dr. Carl Schae, Glauchau.

Nationalsozialisten

- Landesliste:**
1) Apotheker Gregor Gerster, München.
2) * Fabrikant Martin Rottmann, Plauen.
3) * Oberschulrat Dr. Robert Selbig, Jitau.
4) Diplomingenieur Gottfried Feder, Murnau in Oberbayern.
5) * Landwirt Dr. Herbert Albrecht, Altenburg.
6) * Kaufmann Georg Deut, Plauen i. V.
7) * Studienrat Dr. Robert Selbig, Jitau.
8) * Führer der Partei Karl Horn, Eisenhof.
9) * Graveur Franz Wilmayer, Aue.

Sozialdemokratische Partei

- Wahlkreis Dresden - Bautzen:**
1) Minister a. D. Herm. Flehner, Dresden.
2) Schriftleiterin Toni Bender, Berlin.
3) * Schriftleiter Alfred Dabbert, Reichen.
4) Textilarbeiter Hermann Krämer, Berlin.
5) Amtshauptmann i. B. Johannes Schirmer, Freital.
6) Schulrat i. B. Arthur Ritz, Oelsberg.
Wahlkreis Leipzig:
1) Schriftleiter Richard Steinke, Dönnitz.
2) Redakteur Hugo Sauer, Leipzig.
3) Lehrer und Schriftleiter Engelbert Graf, Dürrenberg.
4) * Ehefrau Margarethe Starmann, Seulenroda i. Th.
5) * Vorsitzender des Arbeiter-Turn- und Sportbundes Cornelia Geller, Leipzig.

Wahlkreis Chemnitz - Zwickau:

- 1) Schriftleiter Heinrich Siedel, Berlin-Siegfried.
2) Redakteur Max Seubert, Zwickau.
3) Amtshauptmann i. B. Bernhard Kubat, Chemnitz.
4) Angehöriger Georg Sauer, Zwickau.
5) Reichstagsmitglied Daniel Schüttgen, Berlin-Niederschlesien.

Kommunistische Partei

- Wahlkreis Dresden - Bautzen:**
1) Zimmerer Siegfried Abel, Pirna.
2) Schlosser Hugo Geß, Berlin-Titonen.

Ergebnisse der 3 sächsischen Wahlkreise.

Nach den bisherigen Ergebnissen wurde in den drei Wahlkreisen Sachsens folgende Stimmenzahl für die einzelnen Parteien festgestellt:

28. Wahlkreis: Dresden-Bautzen.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (1928: 400 502 — 1930: 832 315)	830 227
2. Deutschnationale Volkspartei (1928: 117 901 — 1930: 50 704)	55 804
3. Deutsche Zentrumspartei (1928: 14 008)	15 970
4. Kommunistische Partei (1928: 106 874 — 1930: 100 811)	130 414
5. Deutsche Volkspartei (1928: 112 150 — 1930: 85 410)	72 161
5a. Christlich-sozialer Volksdienst	5 580
6. Deutsche Staatspartei (1928: Dem. 62 856 — 1930: Dem. 87 767, Volksnat. 30 413)	81 690
7. Wirtschaftspartei (1928: 80 624 — 1930: 107 268)	80 306
8. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (1928: 18 245 — 1930: 100 080)	160 206
10. Sächsisches Landvolk (1928: 61 915 — 1930: 55 048)	57 809
11. Volkrechtspartei u. Christl.-soj. Reichspartei (1928: 15 961 — 1930: 6803)	7 836
16. Konservative Volkspartei	21 642
17. Christlich-sozialer Volksdienst	20 880
18. Reichsbund des Mittelhandes	1 361
19. Polnische Volkspartei	323
23. Unabhängige Sozialdemokraten	621
24. Haus- und Grundbesitzer	2 589

29. Wahlkreis: Leipzig.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (1928: 278 821 — 1930: 267 508)	338 807
2. Deutschnationale Volkspartei (1928: 49 792 — 1930: 28 057)	30 739
3. Deutsche Zentrumspartei (1928: 4 400)	5 267
4. Kommunistische Partei (1928: 131 329 — 1930: 112 572)	141 894
5. Deutsche Volkspartei (1928: 96 119 — 1930: 87 061)	77 730
5a. Christlich-sozialer Volksdienst	4 954
6. Deutsche Staatspartei (1928: Dem. 45 281 — 1930: Dem. 30 766, Volksnat. 2535)	36 212
7. Wirtschaftspartei (1928: 58 047 — 1930: 67 118)	67 894
8. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (1928: 14 902 — 1930: 78 556)	116 183
10. Sächsisches Landvolk (1928: 39 168 — 1930: 36 407)	34 158
11. Volkrechtspartei u. Christl.-soj. Reichspartei (1928: 81 265 — 1930: 21 115)	21 663
16. Konservative Volkspartei	8 525
17. Christlich-sozialer Volksdienst	9 320
18. Reichsbund des Mittelhandes	1 112
19. Polnische Volkspartei	129
24. Haus- und Grundbesitzer	1 567

30. Wahlkreis: Chemnitz-Zwickau.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (1928: 829 908 — 1930: 290 208)	314 213
2. Deutschnationale Volkspartei (1928: 86 706 — 1930: 46 410)	23 714
3. Deutsche Zentrumspartei (1928: 5 120)	5 544
4. Kommunistische Partei (1928: 154 803 — 1930: 141 001)	204 063
5. Deutsche Volkspartei (1928: 106 748 — 1930: 58 058)	45 904
5a. Christlich-sozialer Volksdienst	7 117
6. Deutsche Staatspartei (1928: Dem. 34 956 — 1930: Dem. 19 222, Volksnat. 5401)	23 698
7. Wirtschaftspartei (1928: 98 861 — 1930: 102 308)	89 723
8. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (1928: 41 497 — 1930: 122 133)	264 871
10. Sächsisches Landvolk (1928: 36 407 — 1930: 28 088)	30 626
11. Volkrechtspartei u. Christl.-soj. Reichspartei (1928: 40 029 — 1930: 18 212)	27 217
12. Deutsche Bauern	1 181
16. Konservative Volkspartei	6 489
17. Christlich-sozialer Volksdienst	46 357
18. Reichsbund des Mittelhandes	1 164
24. Haus- und Grundbesitzer	2 567

Die Vergleichsziffern beziehen sich auf die Reichstagswahl von 1928, sowie die Landtagswahl von 1930.